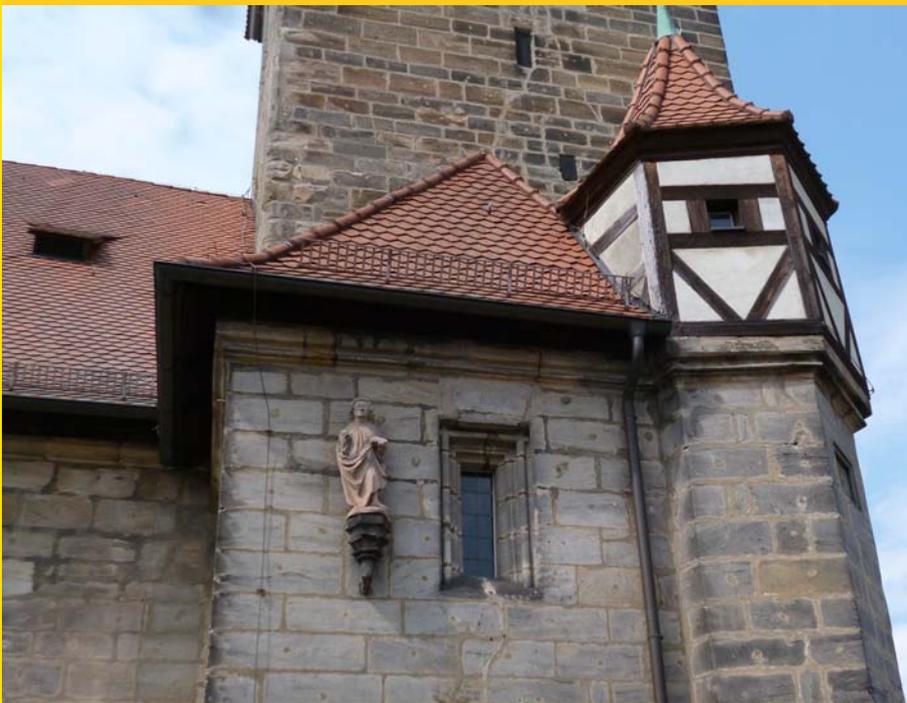


KIRCHENBOTE
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Ottenssoos

Aug./ Sept. 2018 Nr. 378



INHALT

Schwerpunktthema

Kandidaten für den

Kirchenvorstand

15 - 22

Rumänienreise

10 - 11



Die Ferienzeit ist eine wichtige Zeit, die vor allem eines bedeutet: Zeit zu haben. Zeit zum Ausspannen, Zeit die Gedanken laufen zu lassen, Zeit Dinge zu tun, die sonst hinten anstehen müssen.

Manche Gedanken haben die Chance an die Oberfläche zu kommen, die sonst im Alltag untergehen. Ich finde es wichtig, dafür Zeit zu haben, um dann auch mit neuen Gedanken in den Alltag zu starten.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gute Ferienzeit mit dem Segen von Tina Willms:

Ich wünsche dir, dass Gott deine Schritte beflügelt, dein Herz fröhlich macht und Humor in deine Seele gießt.

Er zeichne dein Gesicht mit Lachfalten und fülle dein Wesen mit Freundlichkeit.

Ich wünsche dir, dass du in seiner Nähe zu einem glücklichen Menschen wirst.

Ihr Albrecht Kessel, Pfarrer



**HERZLICHE
EINLADUNG
ZUR**

**KINDER-
BIBEL-
WOCHE**



**MITTWOCH, 12.09. BIS SAMSTAG, 15.09.2018
VON 15.00-17.30 UHR IM GEMEINDEHAUS OTTENSBOOS**

**ZUM ABSCHLUSS FEIERN WIR AM
SONNTAG, 16.09.
UM 9.30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
IN DER ST. VEIT KIRCHE**

**FÜR ALLE KINDER AB DER VORSCHULE
(NATÜRLICH AUCH FÜR ALLE GRUNDSCHÜLER,
5. UND 6. KLÄSSLER)**

**EV.-LUTH. PFARRAMT OTTENSBOOS, HANS-PIRNER-STR. 41.
91242 OTTENSBOOS: 09123-2191**



Foto Huth

Anlässlich der Kirchweih in Weigenhofen:

ZELTGOTTESDIENST

Sonntag, den **02. Sept. um 9:30 Uhr**
im Kirchweihzelt

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach
Weigenhofen braucht, möchte bitte im
Pfarramt Bescheid geben.



Herzliche Einladung zum Vortrag

Wildbienen, Schmetterlinge & Co.

Warum sie für unsere Gärten, die Landwirtschaft und für das Ökosystem so wichtig sind und was wir für ihren Lebensraum tun können.

Referentin: Anita Bitterlich aus Weigenhofen

19. September

19:30 Uhr

im Gemeindehaus

veranstaltet vom Umweltteam „Grüner Gockel“



Herzliche Einladung zur Halbtages-Busfahrt der Herbstzeitlose

zu **Lebkuchen Schmidt** in Nürnberg
und anschließend
Führung in der Kirche Beerbach mit
dem ehem. Laufer Stadtarchivar
Ewald Glückert



am Dienstag, den 4. September
Abfahrt um 12:20 Uhr am Dorfplatz
(Weigenhofen um 12:00 Uhr)

Kosten: 15 Euro

Anmeldung im Pfarramt -

Bitte baldmöglichst anmelden!

Rückkunft in Ottenssoos gegen 21.00 Uhr

Jedermann ist herzlich zur
Mitreise eingeladen!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Rüblanden am Eichelberg

Bei Regen im Feuerwehrhaus

Sonntag, 16. September um 14 Uhr

Im Anschluss daran herzliche Einladung
zu Kaffee und Kuchen!



Foto Huth



Der Frauenkreis lädt herzlich ein zu einer Fahrt nach Erlangen am Samstag, den 29. September 2018

Frau Martina Baumann (vormals Henfenfeld) zeigt uns nach einem gemeinsamen Mittagessen in einer einstündigen Stadtführung die schöne Hugenottenstadt.

Der Besuch des Botanischen Gartens und ein gemütliches Kaffeetrinken runden unseren Ausflug ab.

Abfahrt mit der S-Bahn um 10:40 Uhr in Ottensoos

Rückkunft um 17 oder 18 Uhr

Alle Interessierte sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis 10. September

bei Angelika Ziegler-Lassauer, Tel. 14111 oder Elfriede Deinzer, Tel. 6216

Kleidersammlung für Rumänien
Freitag, 12. Oktober von 12 - 18 Uhr
Samstag, 13. Oktober von 8 - 13 Uhr

Kleidung: Baby-, Kinder-, Frauen-, Männerkleidung, Schuhe, Bettwäsche,
Daunen- und Wolldecken, Kissen, Matratzen

Allgemein: Fahrräder, Gas- und Holzherde, saubere Kühlschränke

Spielsachen: Puppen, Puppenzubehör, Kaufladen, Autos, Holzisenbahn, Playmobil,
Bausteine, Dreiräder, Bälle, Bilderbücher, Legos, Farbstifte, Wasserfarben, Fingerfarben,
Knete, Scheren, buntes Papier,

Bitte die Waren in Kartons oder Tüten verpacken.

Abzugeben bitte bei Familie Deinzer, Ottensoos, Schulstraße 1
(Hofeinfahrt Reichenschwander Weg).



Secondhand-Basar in Ottensoos

Das Second-Hand Team des Kinderhauses "Regenbogen" in Ottensoos veranstaltet am Sonntag, den 07. Oktober 2018 von 10.30Uhr bis 12.30 Uhr einen Secondhand-Basar in der Mehrzweckhalle, Schulstraße.

Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Schuhe, Kinderwagen u.v.m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verkaufstische können für 10€ bei Franziska Haller, unter der E-Mail Adresse basarottensoos@gmx.de ab den 09.09.2018 reserviert werden.

Präparanden-Anmeldung

Alle Schülerinnen und Schüler, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zum Präparandenunterricht eingeladen. Für sie wird die Konfirmation am Weißen Sonntag 2020 stattfinden. Die Anmeldung findet als Elternabend statt. Alle Präparandinnen und Präparanden sind mit ihren Eltern am Mittwoch, den **26. September um 18:30 Uhr** ins Gemeindehaus zur Anmeldung eingeladen.



Vorbereitungen



Begleitung des Gemeindegesangs



Dorfplatzgemeinde

Wasser des Lebens

Beim Gemeindefest stand die diesjährige Jahreslosung „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ im Mittelpunkt.

Für die musikalische Ausgestaltung sorgten in bewährter Weise der Posaunenchor und der Frauensingkreis.

Als Hinführung zur Predigt hatte das Vorbereitungsteam ein Anspiel vorbereitet. Dabei war eine müde Frau zu sehen, die völlig erschöpft ist und sich freut, am Wegesrand eine Erfrischung angeboten zu bekommen.

Das Wasser schmeckt so gut, dass sie mehr davon haben will, doch an den Erhalt von noch mehr Wasser werden Bedingungen geknüpft. So darf nur ein ganz bestimmter Weg beschritten werden und die Einhaltung der Regeln muss unterschriftlich bestätigt werden. Die Frau greift gerade zum Stift, als eine weitere Person die Bühne betritt und sie davon abhält. Sie betont, dass das Wasser des Lebens umsonst und an

keine Bedingungen geknüpft ist.

Diesen zentralen Gedanken des „umsonst“ führte Pfarrer Kessel in seiner Predigt aus und fragte nach, wer denn wisse, was an unserem Dorfbrunnen geschrieben steht. Da heißt es tatsächlich und ausdrücklich „Trinkwasser“ und nicht wie wir so oft gewohnt sind „kein Trinkwasser“. In diesem Sinne wurden die Gottesdienstbesucher aufgefordert, sich am Brunnen beim Friedhof mit Wasser zu bedienen. Dazu hatte das Vorbereitungsteam Gläser als Geschenk hingestellt und mit einem Aufkleber zur Jahreslosung versehen.

Nach dem Gottesdienst gab es für die Kinder Bastelaktionen zum Thema Wasser und für die Erwachsenen ein Quiz, bis es dann verführerisch nach Braten, zubereitet von der Metzgerei Walter, duftete.

Ein weiterer Höhepunkt war am Nachmittag das Marionettentheater, bevor das Fest mit einer Schlussandacht endete.



Singkreis mit Begleitung



Anspiel zur Jahreslosung



Guten Appetit!

Fotos Huth



Besuch bei einer Familie



Das Haus im Inneren.



Anregende Gespräche beim Gartenfest

Reise nach Rumänien - in den Ort, wo unsere Pakete hinkommen

In den Pfingstferien hatte ich die Möglichkeit Rumänien – *unsere Kleidung und deren Ertrag* – zu besuchen.

Rumänien ist ein sehr schönes Land mit riesengroßen sozialen Unterschieden. Ich war tief beeindruckt und meine Freude war sehr groß, als ich gesehen habe, mit wie viel Engagement und Liebe die Menschen für diese Projekte arbeiten.

Ich reiste gemeinsam mit meiner Schwester, die in Leinburg für diese gute Aktion Kleiderspenden sammelt.

Die Kleiderspenden kommen nach ihrer Ankunft in zwei große Lagerhallen. Dort werden sie in Winter- und Sommerkleidung sortiert und mit Preisschildern ausgezeichnet.

Alle paar Wochen werden die zwei Second-Hand-Läden beliefert und wie in einem Kaufhaus sortiert: Frauenkleidung – Männerklei-

– Bettwäsche – Kissen
– Schuhe – Spielzeug usw.

Sehr viele Menschen kaufen in diesen Läden ein und so kann die wichtige Kindergartenarbeit finanziert werden.

Sehr engagierte Erzieherinnen vermitteln den Kindern soziale Kompetenzen und christliche Werte. Die Nachfrage nach diesen Kindergärten mit ihrer Werteerziehung ist sehr groß.

Gut erhaltene Kleidung wird nach wie vor dringend gebraucht. Ein sehr großer Bedarf besteht für Schuhe, Bettwäsche und Fahrräder.

Die Kleidersammlung findet am Freitag, den 12. Oktober von 12 bis 18 Uhr und am Samstag, den 13. Oktober von 8 bis 13 Uhr bei Familie Deinzer, Schulstraße 1, Hofeinfahrt Reichenschwander Weg statt.

Herzlichen Dank für die jahrelange Treue zu den Menschen in Rumänien. Ich freue mich wieder über viele Spenden.

Elfriede Deinzer



Gartenfest für die Gäste aus Deutschland



Sozialkaufhaus



Fotos Deinzer

Kindergarten - finanziert durch die Erlöse des Kaufhauses



Der kleine Veit fragt sich, was eigentlich ein Kirchenvorstand ist und was die gewählten Kirchenvorsteher machen.

Nun, wer schon in der Schule ist, weiß, dass dort jedes Jahr Klassensprecher gewählt werden. So kann auch die Kirchengemeinde ihre Sprecher wählen und das sind die Kirchenvorsteher. Der Pfarrer entscheidet nicht nur allein, was in der Kirchengemeinde passiert, sondern er wird vom Kirchenvorstand unterstützt. Einmal im Monat trifft sich der Kirchenvorstand und berät mit dem Pfarrer, was in der Kirchengemeinde alles getan werden muss oder ob irgendwelche Veränderungen notwendig sind.

Neue Ideen werden eingebracht und über Probleme diskutiert. Natürlich fällt auch ganz viel praktische Arbeit an. Für das Gemeindefest muss z.B. immer ganz viel

aufgebaut und danach wieder aufgeräumt werden. Einmal im Jahr verbringen die Kirchenvorsteher einmal einen ganzen Tag oder ein Wochenende gemeinsam. Das ist gut für die Gemeinschaft und oft steht ein aktuelles Thema im Mittelpunkt, für das sich die Teilnehmer ausführlicher Zeit nehmen können.

Sehr viel Arbeit macht auch der Kindergarten, denn hier müssen immer wieder Entscheidungen getroffen werden, z.B. wenn eine neue Erzieherin eingestellt wird.

Die Sitzungen beim Kirchenvorstand beginnen immer mit einem Gebet und einer Andacht, denn trotz der vielen Arbeit erinnern sich die Kirchenvorsteher dann immer daran, dass Gott die Menschen liebt. Das möchten die Kirchenvorsteher mit ihrer Arbeit an die Menschen weiter erzählen.

Quizfragen:

1. Womit beginnt eine Kirchenvorstandssitzung?
2. Nenne drei Aufgaben eines Kirchenvorstands!

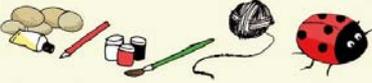
BASTELECKE

Christian Badel

Käferfamilie

Was du brauchst:

- einige runde Kiesel
- Acrylfarbe (Rot, Schwarz, Weiß)
- Pinsel und einen weichen Bleistift (HB, B)
- schwarzen Wollfaden, Alleskleber



So wird's gemacht:

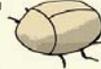
1. Wähle aus einer Handvoll runder, flacher Kieselsteine zwei große für die Eltern und beliebig viele kleinere für die Geschwister aus.



2. Zuerst zeichnest du mit einem Bleistift Kopf und Flügel auf den Stein.



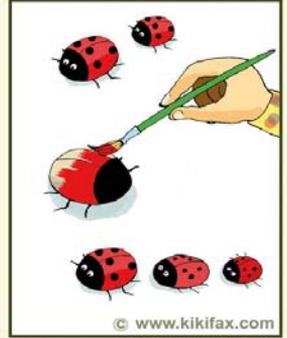
3. An die Unterseite der Kiesel klebst du jeweils mit Alleskleber sechs gleich lange Wollfäden als Käferbeinchen fest.



4. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du die Punkte und Konturen mit dem Pinsel und schwarzer Farbe nachmalen.



5. Ganz zum Schluss kommen noch weiße Punkte für die Augen. Lustig sieht es aus, wenn du noch einen schwarzen Punkt hineinmalst.



© www.kikifax.com

aus Gemeindebriefmagazin



Schreibe die Lösung des Rätsels und deinen Namen mit Adresse und Telefonnummer auf eine Karte und wirf sie im Pfarramt ein.

Unter den richtigen Lösungen wird eine Karte ausgelost und der oder die Gewinner/in darf sich einen Preis aussuchen.

Abgabetermin: 15. September!





Foto Huth

Sixtus II

Gedenktag: 06.08.

Namensbedeutung:
„Der Glatte“

Attribut:

Tiara und Kreuzstab, da Sixtus Papst war, und ein Geldbeutel in der Hand

Patron für:

Schwangere, Ge-
deihen der Trauben
und Bohnen, gegen Hals-
und Rückenschmerzen

Er lebte während der Zeit der römischen Christenverfolgungen (gest. 258) und wird als „guter und friedliebender Gottesmann“ geschildert. Seine Legende ist eng mit der des heiligen Laurentius verknüpft, mit dem ihn eine enge Freundschaft verband. Während des Gottesdienstes in der Calixtus-Kapelle soll er von den Henkern des

Kaisers Valerian ermordet worden sein. An dieser Stelle wurde er von seinen Freunden begraben. Deshalb steht an der Via Appia die älteste ihm geweihte Kirche.

Vor seinem Martyrium hat er seinem liebsten Schüler und Diakon Laurentius den Kirchenschatz anvertraut (deshalb das Attribut des Geldbeutels). Das Geld sollte unter die Armen der Stadt Rom verteilt werden.

Sehr bekannt ist das Bild der „Sixtinischen Madonna“ von Raffael mit den beiden Engelsköpfen am unteren Bildrand, die sehr häufig abgebildet und auch verkitscht werden.

Auf diesem Bild ist außerdem der Heilige Sixtus zu sehen, knieend vor der Madonna.

Quelle: Unsere Heiligen von Annette Faber, Verlag Fränkischer Tag, 2000

und: www.heiligenlexikon.de



Am 21. Oktober 2018 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidaten für diese Wahl vor.

Am 21. Oktober wird der neue Kirchenvorstand für eine Periode von 6 Jahren gewählt. Das ist für die Kirchengemeinde eine große Sache, denn das Gremium legt die Rahmenbedingungen für das Gemeindeleben fest. Gewählt werden 6 Mitglieder des Kirchenvorstandes. Zwei werden dann vom Gremium noch berufen, so dass der Kirchenvorstand aus acht Mitgliedern plus Pfarrer besteht. Wer von den weiteren Kandidatinnen und Kandidaten möchte, kann im erweiterten Kirchenvorstand an den Beratungen teilnehmen, hat aber kein Stimmrecht.

Wer zu unserer Kirchengemeinde gehört, ist zur Wahl aufgerufen. Sie übernehmen damit ein Stück weit Verantwortung für das Leben der Kirchengemeinde. Sie erhalten in der zweiten Septemberhälfte per Post die Wahlunterlagen. Um die Sache zu vereinfachen, sind schon die kompletten Briefwahlunterlagen dabei. Sie können also damit an der Briefwahl teilnehmen, oder Sie kommen persönlich am Wahlsonntag in unser Wahllokal. Das würde uns besonders freuen. Das Wahllokal befindet sich wieder in unserem Gemeindehaus (Dorfplatz 6 neben der St. Veit-Kirche) und hat nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Wichtig ist, dass Sie sich bitte im Pfarramt nach dem 1. Oktober melden, wenn Sie keine Wahlunterlagen per Post erhalten haben. Dann können wir überprüfen, ob ein Fehler vorliegt und Sie gegebenenfalls im Wahlverzeichnis eintragen.

Wenn Sie an der Briefwahl teilnehmen möchten, dann halten Sie sich bitte genau an die beigefügte Anleitung, damit es nicht zur ungültigen Stimmabgabe kommt.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme und hoffen, dass Sie unserem Motto zustimmen: Ich glaub. Ich wähl.

Pfarrer Albrecht Kessel

Bei Bedarf können Sie diese acht Seiten aus dem Heft heraus trennen.



Elfriede Adelmann
Rübländener Str. 15
60 Jahre
Angestellte

Seit meiner Heirat 1987 wohne ich in Ottensoos, habe zwei Kinder und arbeite bei der Führungsakademie der Bundesagentur in Lauf.

Den Vorschlag, für den Kirchenvorstand zu kandidieren habe ich nach

reiflicher Überlegung gerne angenommen.

Unsere Kirchengemeinde bietet eine ganze Reihe von Tätigkeitsfeldern, bei denen ich meine Fähigkeiten einbringen kann.

Dadurch habe ich die Möglichkeit die Kirchengemeinde noch besser kennen zu lernen, damit das lebendige Leben in der Kirchengemeinde weiter bestehen bleibt.



Joachim Böhner
Heckengasse 4
56 Jahre
Organisator

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe vier Kinder und ein Enkelkind und wohne in der Heckengasse 4 in Ottensoos. Ich bin Organisator im Datenverarbeitungszentrum der DATEV eG in Nürn-

berg.

In meiner Freizeit bin ich begeisterter Familienmensch, auch der Familienhund wird von mir verwöhnt. Das Ski-

fahren und das Motorradfahren mit Freunden gehören zu meinen Hobbys.

In der letzten Wahlperiode habe ich mich hauptsächlich um die Pflege und den Erhalt unseres Kirchenwaldes gekümmert. Mit den Konfirmanden habe ich zweimal einen Pflanztag im Kirchenwald durchgeführt.

Es macht mir Spaß, Verantwortung für andere zu übernehmen und mich mit meinen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen einzubringen.

Elfriede Deinzer

Schulstraße 1
61 Jahre
Religionslehrerin

Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, drei Enkelkinder und bin von Beruf Religionslehrerin.

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist für mich, auch nach vielen Jahren, immer noch eine Bereicherung; sie ist Freude und Ansporn zugleich. Geht es doch darum, die vielfältigen und oft auch schwierigen Aufgaben und Entscheidungen in unserer

Gemeinde unter den biblischen Auftrag zu stellen, nämlich Menschen nahe zu sein und Gottes gute Botschaft weiter zu geben.

Mir ist es wichtig, dass wir immer wieder neue Möglichkeiten finden, eine einladende Gemeinde zu sein, offen sind für unterschiedliche Menschen und diese in ihren jeweiligen Lebenssituationen begleiten.



Monika Haas

Weierstraße
54 Jahre
Bürokauffrau

Ich kandidiere erneut für den KV, da mir die Zusammenarbeit mit den Gemeindegliedern Freude macht und ich mich auch weiterhin für die Belange und Anliegen einsetzen kann, z.B. für den Frauensingskreis, dem ich schon viele Jahre angehöre.

Im Verlauf des Kirchenjahres gibt es immer wieder die verschiedensten praktischen Einsätze, z. B. wenn im Gemeindehaus die Tische für die Feier der Jubelkonfirmanden gedeckt werden müssen. Gerne lege ich hier mit Hand an und auch bei allen Aufgaben wo Not am Mann (bzw. an der Frau) ist.





Hannah Häberlein

Weiberstraße 7
20 Jahre
Heilerziehungspflegerin

Ich bin 20 Jahre alt und von Beruf Heilerziehungspflegerin. Die Arbeit in den verschiedenen Bereichen unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus hat mir schon immer viel Spaß gemacht. Seit über 10 Jahren spiele ich sehr gerne in unserem Posauenchor. Nach meiner Konfirmation engagierte ich mich lange in der Jugendarbeit, war bei verschiedenen

Freizeiten und Veranstaltungen dabei und leitete lange Zeit mit großer Freude die „Rasselbande“. Diese Arbeit erweiterte ich auch auf die Dekanatsjugend im Dekanat Hersbruck und bin dort seit zwei Jahren Vorsitzende im Leitenden Kreis.

Gerne würde ich nun noch einen neuen Bereich in unserer Kirchengemeinde kennenlernen, mich wieder mehr auf Ottensoos konzentrieren und mich im Kirchenvorstand in den vielen verschiedenen Bereichen einbringen. Besonders am Herzen liegt mir hierbei die Kinder- und Jugendarbeit und der Posauenchor unserer Gemeinde.

Birgit Lehmeier

Rüblanden 21
54 Jahre
Hauswirtschafterin,
Kräuterpädagogin

Ich wurde im März 1964 geboren, aufgewachsen in Himmelpfort. Seit 1985 bin ich mit dem Landwirt Manfred Lehmeier aus Rüblanden verheiratet. Wir haben drei

Töchter, Annemarie, Linda und Ines. Ich lebe und arbeite nunmehr seit mehr als 30 Jahren in Rüblanden. Während dieser Zeit habe ich eine zweite Ausbildung als Hauswirtschafterin gemacht und mich noch zur Kräuterpädagogin weitergebildet. Da mir die Natur und Gottes Schöpfung sehr am Herzen liegen, habe ich die Aufga-

be der Umweltbeauftragten in unserer Gemeinde übernommen. Ich hatte jederzeit für die Belange der Gemeindemitglieder ein offenes Ohr, und habe gerne im Team des KV mitgearbeitet.

Es würde mich freuen meine Fähigkeiten auch weiterhin, ob in Küche, Friedhof oder als Mitglied des „Grü-

nen Gockels“, in die Kirchengemeinde einbringen zu können. Für neue Aufgaben bin ich offen und werde auch stets für die Belange der Gemeindemitglieder ein offenes Ohr haben und mich für sie einsetzen.



Christel Ohr

Rübländener Str. 30

66 Jahre

Sozialpädagogin

Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet, habe vier Kinder und fünf Enkelkinder.

Als ich seinerzeit gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte im Kirchenvorstand tätig zu werden, war es für mich nach kurzer Bedenkzeit leicht, ja zu sagen. Seit 18 Jahren arbeite ich sehr gerne in diesem engagierten Gremium mit. Ich sehe darin eine Möglichkeit, in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen unserer Gemeinde meine Kräfte,

Fähigkeiten und Ideen einzusetzen, das kirchliche Leben aktiv mit zu prägen.

Der Kontakt zu unseren Gemeindegliedern – jung oder alt – liegt mir sehr am Herzen, so bin ich im Besuchskreis und liebe die Büchereiarbeit.

Ich möchte dazu beitragen, dass auch in Zukunft eine lebendige Gemeindearbeit möglich ist. Um das zu schaffen, denke ich, müssen wir sowohl Traditionen bewahren als auch gleichzeitig offen sein für viel Neues.





Gerhard Schlagbaum

Obere Dorfstr. 6
58 Jahre
Call - Agent

Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 1 Enkelkind und arbeite bei einer Direktversicherung als Call – Agent.

Mit meiner Frau zusammen habe ich mich 29 Jahre lang um die Außenanlagen des Kindergartens ge-

kümmert und bin seit einigen Jahren im „Grünen Gockel“ aktiv. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich mit der Gemeinde zusammen etwas bewegen möchte. Schwerpunkte sind: Weiterhin der Umweltschutz im Rahmen des „Grünen Gockels“ und ich will mich für die Belange vornehmlich der Gemeindemitglieder der zweiten Lebenshälfte einsetzen.



Karin Sußner

Weighofen
58 Jahre
Sozialversicherungsfachangestellte

Mein Name ist Karin Sußner, ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder, 7 Enkelkinder und wohne in Weighofen.

Seit 43 Jahren bin ich bei der AOK Lauf beschäftigt und seit 24 Jahren als Kirchenvorsteherin tätig. Gerne vertrete ich die Inter-

essen meiner Weighofener im Kirchenvorstand, ohne jedoch dabei die Bedürfnisse anderer Bereiche der gesamten Kirchengemeinde aus den Augen zu verlieren.

Es macht mir Freude, in einer lebendigen Kirchengemeinde mitzuarbeiten und zum Osterfeuer und dem Zeltgottesdienst zur Kirchweih nach Weighofen einzuladen.

Ich bringe mich gerne bei verschiedenen Gottesdiensten und Aktionen mit mei-

nen Fähigkeiten ein, wie z.B. der Weltgebetstag oder dem monatlichen Friedensgebet in St. Veit.

Meine bisherige Kirchenvorstandsarbeit vermittelte mir sehr Aufschlussreiches über

die Zukunft der Kirchengemeinden im Hersbrucker Dekanat und die Lage unserer Gemeinde.

Diese Tätigkeiten würde ich gerne auch im folgenden Kirchenvorstand ausüben.

Helmut Venzel

Heckengasse

48 Jahre

Ingenieur

Ich bin 48 Jahre alt und verheiratet. Wir haben vier Kinder im Alter von 5, 7, 9 und 11 Jahren und wohnen in der Heckengasse in Ottensoos. Nach Schule, Berufsausbildung, Zivildienst und Studium arbeite ich seit fast 20 Jahren als Ingenieur in der Entwicklung von Software im medizinischen Umfeld.

In den vergangenen 6 Jahren hatte ich schon Gelegenheit meine beruflichen und privaten Fähigkeiten für den Kirchenvorstand zu nutzen.

Durch unsere eigenen Kinder war es für mich naheliegend, mich in diesem Bereich zu engagieren und als Mitglied

des Kindergarten-
ausschusses und
der Arbeit bei den
Bibelentdeckern
meine direkten
Erfahrungen aus
erster Hand mit
einzubringen.

Meine berufliche
Erfahrung als
Softwareentwickler
konnte ich nutzen um
den Aufbau und die
Pflege der Internetpräsenz
für das Pfarramt zu
übernehmen und auch
bei sonstigen Fragen rund
um die IT mit Rat und Tat
beihilflich zu sein.

Eine lebendige Kirche
entsteht durch das
Engagement ihrer Mitglieder.
Ich möchte auch in Zukunft
daran mitwirken unsere
Kirche lebendig zu gestalten.





Christine Zagel
Rübländener Str. 31
53 Jahre
Augenoptikerin

Seit ich vor gut 24 Jahren hierher gezogen bin, interessiert mich das kirchliche Leben in Ottensoos.

Vom Spielkreis, über den Kindergarten bis zum erweiterten Kirchenvorstand, dem ich seit 18 Jahren angehöre, die Begleitung der Jugendarbeit

und die Kassenprüfung beim Verein für Flüchtlinge, Asylsuchende und Migration e.V., Hersbruck, habe ich über die Jahre versucht, meinen Beitrag zum Gemeindeleben nutzbringend zu erfüllen. Unsere Kirchengemeinde ist eine lebendige und vielschichtige Gemeinschaft, die ich gerne weiterhin unterstützen möchte, indem ich Beiträge zu verschiedenen Themen leisten kann. Diese Aufgaben empfinde ich als wertvoll.

alle Fotos privat





D
i
a
m
a
n
t
e
n



G
o
l
d
e
n



S
i
l
b
e
r
n



*Unsere
erfolgreichen
Konfis!*

Foto Polster

Konfi-Cup Teil II

Am Samstag, 07.07.2018, war es endlich soweit. Wir, die Konfis 2018 durften beim bayernweiten Konfi-Cup in Nürnberg am Clubgelände antreten, nachdem wir den Konfi-Cup im Dekanat gewonnen hatten.

Uns war zunächst gar nicht so recht klar, was da auf uns zukommt. Das Turnier begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, den sogar unser Landesbischof Bedford-Strohm mit uns feierte. Außerdem waren wir erstaunt, was alles an diesem Tag geplant war. Denn

außer dem Konfi-Cup wurde am Clubgelände auch ein Inklusions-, ein Herren- und ein Schülerturnier ausgespielt. Damit tummelten sich gut 800 Leute am ganzen Gelände.

In einer Vorrunde kämpften wir gegen Mannschaften aus Lauben, Oberferrieden und Rummelsberg. Aus diesen Partien gingen wir als Gruppensieger heraus und durften somit in der Hauptrunde in der besten Klasse weiterspielen. Nach einer Mittagspause ging es in der Hauptrunde weiter gegen Ebermergen, Fischbach am Inn, Medlingen und auch Hersbruck. Da war das Gewinnen schon nicht mehr so einfach und gegen Ebermergen verloren wir und gegen Hersbruck schafften wir ein Remis.

Am Ende bedeutete das Platz 3 unter allen angetretenen Konfi-Mannschaften in Bayern. Wir waren zwar ganz schön fertig nach dem langen Turnier bei strahlendem Sonnenschein, aber auch gewaltig stolz auf unseren Pokal!

Christiane Polster

Was fliegt denn da? - Umwelterziehung im Kinderhaus Regenbogen

Unter dem Motto „Naturbegegnungen“ nahmen die Kindergartenkinder an einem Wettbewerb des Bund Naturschutzes teil und haben, zur großen Freude aller, auch noch gewonnen.

Der Gewinn bestand aus einem Samenpaket für eine blühende Wiese.

Eifrig machten sich die Kinder an die Arbeit, hackten das Beet, säten, gossen und jäteten - und siehe da, schon sprossen die ersten Pflänzchen, und als die ersten Blüten zu sehen waren, kamen schon die erhofften Besucher.

Bienen, Hummeln, Schmetterlinge wurden vom Duft der Blumen angelockt und konnten von den Kindern beobachtet werden.

In Gesprächen wurde auf die wichtigen Aufgaben der Insekten hingewiesen und die Kinder hatten die Idee, auch

noch am Bahndamm Richtung Wald Blumensamen zu verstreuen und so die Insekten bei ihrer Nahrungssuche zu unterstützen.

Edith Gemmel



*Wer will die fleißigen Gärtner seh'n,
der muss nur zu uns hergeh'n!*



Es geht wieder los! Gymnastikkurse des Frauenkreises

Der Frauenkreis Ottenssoos bietet ab 17.09.2018 folgende Kurse (mit je 25 Stunden) für Frauen, Männer und Jugendliche an:



Montag Beginn am 17.09.2018
Mehrzweckhalle

KURSLEITERIN
Helga Münzenberg
Tel. 09123/ 13937

17-18 Uhr

Osteoporosegymnastik

Bei Osteoporose und deren Vorbeugung ist Bewegung wichtig; wir machen rüchenschonende Gymnastik, um Schwächen der Haltemuskulatur auszugleichen, Knochen zu stärken und Beweglichkeit zu erhalten Kursgebühr 90 €

18-19 Uhr

Ausgleichsgymnastik

Funktionelle Gymnastik mit dem Ziel die Muskulatur des Rumpfes (Rücken, Bauch, Po) sowie Beine zu kräftigen und beweglich zu halten Kursgebühr 90 €

19-20 Uhr

Aerobic

Gymnastik zur Verbesserung der Ausdauer, Koordination und Kräftigung der Muskulatur mit viel Musik und Spaß

Kursgebühr 90 €



Dienstag

Gemeindehaus 1. Stock

09-10 Uhr **Gymnastik** Beginn am 18.09.2018

Wir machen Gymnastik, um Schwächen der Haltemuskulatur auszugleichen, Knochen zu stärken und Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht zu erhalten

Kursgebühr 90 €

KURSLEITERIN Helga Münzenberg
Tel.09123/13937



10:15 - **Qi Gong** Beginn am 18.09.2018

11:15 Uhr Qi Gong ist eine Heilgymnastik, bestehend aus langsamen, fließenden Bewegungen im Stehen Gehen und Sitzen. Es wirkt u.a. auch gut gegen Arthrose und kann bis ins hohe Alter gepflegt werden. Kursgebühr 90 €

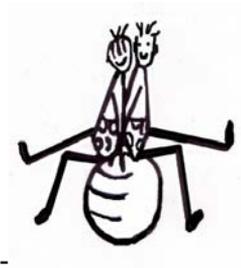
KURSLEITERIN Angrid John
Tel.09123/13893

Mittwoch Beginn 19.09.2018

Mehrzweckhalle

19-20 Uhr **Qi Gong**
s.o. Kursgebühr 90 €

KURSLEITERIN Angrid John
Tel.09123/13893



Anmeldung bei den Kursleiterinnen telefonisch oder in der jeweiligen Stunde möglich

„Schnuppern“ und späterer Einstieg in allen Kursen **jederzeit** möglich

Pinnwand

Bücherei

im August geschlossen
ab Sept. wieder
Di von 15:00-17:00 Uhr
Do von 16:00-19:00 Uhr

Konfitreff

Präparanden und Konfirmanden
Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr

Rasselbände

1. - 3. Klasse
Freitag 16:30-18:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Landeskirchliche Gemeinschaft
08.08./ 22.08.
05.09./ 19.09.
in der Ehem. Synagoge

Frauensingkreis

Montag um 19:30 Uhr

Krabbelgruppe (bis zu 3 Jahren)

Mittwoch 9:30 - 11:00 Uhr

Posaunenchor

Freitag um 20:00 Uhr

Nach den Ferien geht es weiter!

Kirchenkaffee
am 09.09.
in der Bücherei

Herbstzeitlose
Dienstag, 04.09.
Halbtagesausflug
zu Lebkuchen Schmidt und in die
Gemeinde Beerbach
Treffpunkt am unteren Dorfplatz

Hauskreise
Mittwoch und Freitag
nähere Auskunft im Pfarramt

Frauenkreis

28.09.
Tagesausflug nach
Erlangen

Mädelstreff
4. - 6. Klasse
Donnerstag
von 16:00 - 17:30 Uhr

Kirchenvorstand

Di 18.09.

**Marionetten-
theater**

www.am-faden.de

Gemeindehelfer/innen

Abholtermin für den nächsten
Kibo: Freitag 28.09.

Gottesdienstbeginn ist jeweils um 9 Uhr 30

			Kollekte
05.08.	10. So. n.Tr.		Verein zur Förderung des christlich - jüdischen Dialogs
12.08.	11. So. n.Tr.		Bücherei
19.08.	12. So. n.Tr.		Herbstzeitlose
26.08.	13. So. n.Tr.		Diakonie Bayern
02.09.	Gottesdienst im Festzelt in Weigenhofen Kollekte: Posaunenchor		
09.09.	15. So. n.Tr.		Gefängnisseelsorge
	19:30 Uhr Friedensgebet		
14.09.	10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst		
16.09.	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Kollekte: Kinder- und Jugendchor (der eigenen Gemeinde) Hl. Abendmahl		
	14:00 Uhr Gottesdienst in Rüblanden, Am Eichelberg		
23.09.	17. So. n.Tr.		Theologische Ausbildung in Bayern
30.09.	18. So. n.Tr.	Vorstellung der Präparanden	Mission Eine Welt Afrika
07.10.	Festgottesdienst zum Erntedankfest Kollekte: Mission Eine Welt Centrum für Partnerschaft Hl. Abendmahl		
Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarramt Abendmahl: 16. September, 07. Oktober, im August kein Friedensgebet			

... bei der Kirchweih wieder erfreuliche Erlöse erzielt wurden? Bei der Losbude des Kinderhauses Regenbogen wurde ein Reinerlös von 3008,79€ erwirtschaftet. Der Waffelverkauf ergab einen Erlös von 450€.

... beim Gemeindefest durch die Einnahmen der verschiedenen Bereiche (Getränke, Salat, Kuchen, Trempelmarkt) 1120,45€ für die Renovierung eines Hauses in Rumänien zusammenkommen.

... ein Projekt, das die Kirchengemeinde schon lange verfolgt, jetzt kurz vor dem Planungsende steht: die südliche und östliche äußere Kirchhofmauer wird saniert.

Eingeschlossen in die Renovierungsarbeiten sind die Holztüren der beiden Pforten zum oberen Dorfplatz und zum Gemeindehaus hin. Da noch ein paar Planungsstationen durchlaufen werden müssen, ist die spannende Frage, ob dies noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann. Es hört sich zwar im Hochsommer eigenartig an, aber die Arbeiten müssen sechs Wochen vor dem ersten Frost abgeschlossen sein. Falls dies nicht erreicht werden kann, startet die Sanierung im kommenden Frühjahr.

...der geplante Gegenbesuch der Jugenddelegation aus Wantoat in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann, weil es bürokratische Probleme mit den Visa gab? Alle vom Vorbereitungsteam unter Leitung von Annika Heberlein sind verständlicherweise sehr enttäuscht, haben sie doch viel Zeit und Herzblut bei der Vorbereitung investiert. Jetzt hoffen alle, dass die Reise im nächsten Jahr stattfinden kann.

aus Gemeindebriefmagazin

MINA & Freunde



Pfarrer Kessel ist vom 2.-26. August im Urlaub.

Das Pfarramt hat in dieser Zeit am Montag von 8-12 Uhr und am
Donnerstag von 14-17 Uhr geöffnet.

Ganz geschlossen ist es in der Woche vom 20. August.

Vertretung: 2.-20. August Pfarrerin Gabi Geyer, Tel.: 09123/6653

21.-26. August Pfarrer Ulrich Zenker, Tel: 09153/97144

Die Vertretung ist geregelt. Bitte lassen Sie sich z. B. bei Todesfällen nicht von Aussagen irritieren, dass es jetzt ein Problem gebe, weil der Pfarrer nicht da sei. Es kann in Einzelfällen sein, dass es etwas dauert, bis der Kontakt zur Vertretung hergestellt ist, aber auf jeden Fall ist jemand für Sie da.

Pfarramt Ottensoos

Tel.: 2191 FAX: 981646

E-mail: pfarramt.ottensoos@elkb.de

Homepage: www.pfarramt-ottensoos.de

Pfarramtssekretärin Sylvia Brauneis

Vertrauensfrau Elfriede Deinzer

Kirchenpflegerin Dagmar Schienhammer

Bürostunden: Mi 8 - 10; Do 14 - 17

Spendenkonto: Spar+Kreditbank Lauf

IBAN DE18 7606 1025 0001 8124 16

Ev. Kinderhaus Regenbogen,

Hans-Pirner-Str. 51, Tel.: 3360

Diakonie unteres Pegnitztal gGmbH

Häusliche Krankenpflege

und Tagespflege

Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf

Tel.: 09123/ 2138 FAX: 5411

Homepage: www.diakonie-lauf.de

E-mail: info@diakonie-lauf.de

IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ottensoos

V.i.S.d.P.: Pfr. Albrecht Kessel, Verantwortl. Redakteurin: Ute Pürkel

(Texte und Fotos ohne Kennzeichnung)

erscheint 2-monatlich; Auflage: 950;

Druck: COS Druck&Verlag GmbH Hersbruck



Foto Huth

Die Glocken läuten Der Mensch öffnet die Seele Besinnung tritt ein

Erhard Horst Bellermann